

# Pressemitteilung

## 50 Jahre Umweltkompetenz für Hessen

### HLNUG präsentiert Mitmach-Ausstellung zum Jubiläum

**Wiesbaden, 14.07.2022** – Wie sauber ist die Luft, die wir atmen? Wie steht es um die Flüsse und Seen in Hessen? Und was können wir tun, um Insekten besser zu schützen? Seit mehr als 50 Jahren hat das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) die Umwelt in Hessen im Blick und kümmert sich um die Beantwortung dieser und vieler weiterer Fragen: Die Umweltbehörde untersucht und überwacht seit 1971 alle wesentlichen Umweltmedien und -themen in Hessen wie Wasser, Boden, Luft, Klima, aber auch Lebensräume und Arten. Die Fachleute am HLNUG bewerten Umweltdaten und -risiken und beraten Politik und Verwaltung durch Handlungsempfehlungen und Gutachten. Stets hat das HLNUG auch neue Umweltthemen aufgegriffen und angegangen. Und was vor 50 Jahren noch undenkbar schien: Heute stehen über die HLNUG-Homepage jederzeit und überall aktuelle Umweltinformationen zum Abruf bereit.

Staatsministerin Priska Hinz gratuliert dem HLNUG zu diesem besonderen Jubiläum:

„Seit 50 Jahren liefert das HLNUG Daten und Expertisen auf wissenschaftlich hohem Niveau. Sie sind die Grundlage, auf deren Basis wir unsere natürlichen Lebensgrundlagen für die Zukunft schützen und stärken. Auch um den größten Herausforderungen unserer Zeit – der Klimakrise und dem Artensterben – zu begegnen, ist das HLNUG gewappnet: Mit dem Fachzentrum Klimawandel und Anpassung, dem im vergangenen Jahr gegründeten Zentrum für Artenvielfalt und dem ebenfalls neu gegründeten ‚Lore-Steubing-Institut für Naturschutz und Biodiversität in Hessen‘ gehen wir die großen Aufgaben an. Vielen Dank für die wertvolle Arbeit und herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!“

HLNUG-Präsident, Prof. Dr. Thomas Schmid, blickt nicht ohne Stolz zurück auf die 50 Jahre Einsatz seines Hauses für Hessens Umwelt: „Was in den Anfangsjahren durch die damals noch *Hessische Landesanstalt für Umwelt* geleistet wurde, war Pionierarbeit auf ganz vielen Gebieten: Vorgaben, Grenzwerte, Gesetze gab es noch nicht so wie heute. Die Kolleginnen und Kollegen von damals haben auf vieles aufmerksam gemacht und damit Maßstäbe gesetzt. Wo früher Schaumberge waren, fließt heute klares Wasser durch Main und Rhein. Die Luft ist sauberer, das Umweltbewusstsein insgesamt gestiegen. Nichtsdestotrotz: Wir bleiben dran!“

### **Mitmach-Ausstellung im Biebricher Schlosspark und Exkursionen in Wiesbaden**

Anlässlich dieses Jubiläums stellt das HLNUG nun in einer Ausstellung mit vielen Exponaten und Experimenten zum Mitmachen seine Arbeit und verschiedenen Themenfelder vor. Zusätzlich gibt es ein breites Angebot an Exkursionen zum Thema Umwelt in und um Wiesbaden.

### **Berichterstattung**

Wenn Sie gerne von der 50-Jahr-Feier des HLNUG berichten möchten, schreiben Sie uns gerne eine kurze Nachricht an [pressestelle@hlnug.hessen.de](mailto:pressestelle@hlnug.hessen.de). Selbstverständlich können auch Foto- & Interview-Termine vereinbart werden.

**Wann?** 19. bis 23. Juli 2022, Di-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-16 Uhr

**Wo?** Schlosspark Wiesbaden-Biebrich, Wiese hinter dem Schloss

**Was?** fünf Zelte zu den Themen Wasser, Luft, Naturschutz, Geologie und Klima

### **Erläuterung**

Was zunächst abstrakt klingt, wird schnell konkret, wenn man daraus ganz einfache Fragen macht: Aus welchen Rohstoffen ist ein Haus gebaut? Wie entsteht Humus? Wann lag Wiesbaden am Meer? Um diese und weitere spannende Fragestellungen etwa geht es im Zelt unserer Abteilung **Geologie und Boden**.

Wie wirkt sich der Klimawandel in Hessen aus? Bekommen wir mehr Starkregen oder exotische Mückenarten? Wo in Hessen ist es besonders laut? Wie funktioniert eine Luftmessstation und warum können Ozon, Stickoxide und Ultrafeine Partikel gefährlich sein? Mit diesen Themen beschäftigen sich die Kolleginnen und Kollegen vom **Immissionschutz und Fachzentrum Klimawandel**. An unserem ganz eigenen „Heißen Draht“ kann die Erwärmung für Hessen nachvollzogen werden, verschieden große Sitzsäcke setzen den CO<sub>2</sub>-Ausstoß mehrerer Länder in Relation.

Bei den Kolleginnen und Kollegen, die sich mit dem **Wasser** befassen, geht es nass zu: Im gläsernen Bach können Groß und Klein unter Steinen nach Eintagsfliegenlarven und anderen Tieren suchen. Beim Plastikfischen wird deutlich, was alles nicht ins Wasser gehört. Zudem zeigen Modelle, welche Wege das Wasser nimmt und durch welche Schichten es sickert, um schließlich zu Grundwasser zu werden. Auch die Themen Badeseen, Hochwasser, Heilquellen und Wasserschutzgebiete bis hin zur Belastung durch Nitrat, Phosphat und Spurenstoffe werden von der Abteilung Wasser dargestellt.

Im Zelt der Abteilung **Naturschutz** geht es um das Thema Insektenschutz: unsere heimlichen Helfer, die wir so dringend brauchen. Hier wird spielerisch vermittelt, was jede und jeder einzelne, ob Balkon oder Garten, tun kann, um Insekten eine bessere Lebenswelt zu bieten. Außerdem wird ein – präparierter, aber dennoch echter – Wolf zu sehen sein.

**Kinder** bekommen einen Entdeckerpass: An jeder Station gibt es für eine Mitmachaktion einen Stempel und am Schluss eine Belohnung. Auch Kindergärten und Schulklassen können sich vorab für die Mitmach-Ausstellung anmelden.

Als Ergänzung zur Ausstellung werden an allen Tagen **Exkursionen** für große und kleine Forscherinnen und Forscher angeboten: In jeweils ein- bis zweistündigen Spaziergängen gibt es etwa zu entdecken, welche Vögel in der Stadt und im Park leben, was das Meer der Urzeit in Wiesbaden angespült hat oder wie der Klimawandel das Leben in der Stadt beeinflusst. Alle Exkursionen beschränken sich dabei auf das Stadtgebiet von Wiesbaden bzw. die nähere Umgebung. Einzelpersonen, Familien oder Gruppen können sich hierzu vorab über die Homepage des HLNUG anmelden. Der Eintritt ist frei.

Das HLNUG freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher und eine rege Teilnahme an den Aktionen zum Jubiläum – lassen Sie uns gemeinsam Wissenschaft erleben und die Umwelt wirklich verstehen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.hlnug.de/50-jahre-hlnug>

